

das Feilhalten von Waren im Umherziehen, von den Taschen- und Armbanduhren, die es heute schon umfaßt, ausgedehnt werden sollte auch auf die übrigen Kategorien von Uhren, und wir vertreten weiter die Meinung, daß die neuerlich erfolgte Zulassung von Stand- und Tischuhren zum Warenvertrieb auf Abschlagszahlung ebenfalls eine vom Standpunkt der fachlich eingestellten Uhrwirtschaft aus wenig erfreuliche Ausweitung gewesen war. Unser aller Streben geht dahin, der Uhr als dem Meßinstrument eines der immer kostbarer werdenden Güter der Menschheit, nämlich der Zeit, auch in ihrem Vertrieb den Platz einzuräumen, den sie berechtigterweise verlangen kann.

In diesem Bestreben, die Absatzwege der deutschen Uhr von der Produktion bis zum letzten Verbraucher in

klarem und einwandfreiem Gelände verlaufen zu lassen, sind wir mit Ihnen, meine Herren vom deutschen Uhrengroßhandel, eines Sinnes. Mögen uns auch manchmal gewisse Meinungsverschiedenheiten über Tempo und Marschmethoden überkommen, das Ziel ist für uns gleich: Eine gute und preiswerte Uhr auf ehrbarem und anständigem Vertriebsweg dem Käufer, vor allem dem deutschen Volksgenossen, zu vermitteln."

Es folgte noch ein Vortrag von Dr. Heßler über die „Vertragsfreiheit im nationalsozialistischen Wirtschaftsgedanken“.

Abgeschlossen wurde die Tagung des Uhrengroßhandels mit einer Höhenrundfahrt und einem geselligen Abend der Tagungsteilnehmer.

Die Jahrestagung der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel, Fachgruppe Edelmetallwaren, Photo, Optik und Feinmechanik

Die Fachgruppe Edelmetallwaren, Photo, Optik und Feinmechanik hielt am Montag, dem 15. Mai, ihre Jahresmitgliederversammlung in Passau ab. Der Tagung ging am Vorabend ein Empfang der leitenden Persönlichkeiten der Fachgruppe durch den Gauleiter der bayerischen Ostmark, Friß Wächler, auf der Veste „Oberhaus“ voran. Die Eröffnung der Fachgruppentagung durch den Fachgruppenleiter, Hans Wächler, Weimar, erfolgte in feierlicher Form in Gegenwart von Vertretern des Reichswirtschaftsministeriums, der Partei, sowie vieler staatlicher und städtischer Behörden, ferner der Leiter und Geschäftsführer der übrigen Fachgruppen des Edelmetallgewerbes. Mit der Eröffnung der Jahrestagung verbunden wurde die der Leistungsschau der Laurin-Werbung und Laurin-Normung sowie die der Gemeinschaftswerbung der Industrie und des Großhandels, des Edelmetallgewerbes. Diese nach allseitigem Urteil überaus vielseitig und interessant aufgemachte Ausstellung wurde nach einer Vorbesichtigung durch die anwesenden Vertreter der Partei, des Staates und der Behörden auch einem größeren Kreise der politischen Amtswalter der Kreisleitung Passau in den Nachmittagsstunden zugänglich gemacht.

Auf der Fachgruppentagung erstellten die Herren:

Hans Wächler, Weimar,
Franz Genrich, Rathenow,
Adolf Fälhe, Rathenow,
Hans Neumeßger, Hanau,
Hermann Meller, Pforzheim, und
Friß Hagenmeyer, Berlin,

den Rechenschaftsbericht über ihre Arbeitsgebiete. Anschließend hieran nahm der Geschäftsführer, Herr Dr. von Uckermann, Stellung zu wichtigen Bewirtschaftungsfragen der Fachgruppe und machte insbesondere eingehende Ausführungen zur bevorstehenden Erweiterung der betriebswirtschaftlichen Arbeiten der Fachgruppe.

In den Nachmittagsstunden folgten dann Vorträge der Herren Prof. Dr. Walter Schuster, Leiter des Amtes für Bürotechnik bei der Wirtschaftshochschule Berlin, über „die Bedeutung einer modernen Bürotechnik“ für die För-

derung der Leistungssteigerung der Großhandelsbetriebe

und des Herrn Syndikus Walther Basson, Geschäftsführer der Abteilung Außenhandel der W. G. E. A., über

„Mitwirkung des Großhandels bei der Förderung der Ausfuhr“.

Die Fachgruppentagung fand ihren Abschluß mit einem zwanglosen Beisammensein der Versammlungsteilnehmer im schönen Ratskeller der Stadt Passau. Von hier aus hatten sie noch einen herrlichen Blick auf die aus Anlaß der Tagung festlich beleuchtete Veste „Oberhaus“.

Der Fachgruppentagung war am Sonntag, dem 14. Mai, die Sitzung des Beirates der Fachgruppe sowie die des Beirates der Fachuntergruppe Edelmetallwaren, Schmuckwaren, Perlen, Edelsteine und Goldschmiedebedarf vorangegangen. Auf beiden Beiratssitzungen wurde dem Leiter, Herrn Hans Wächler, Weimar, wiederum vom Beirat einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

An die Fachgruppentagung schloß sich am Dienstag, dem 16. Mai, die sehr stark besuchte ordentliche Mitgliederversammlung des Reichsverbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes an, an der ein Vertreter des Reichswirtschaftsministeriums und des Reichsausschusses für volkswirtschaftliche Aufklärung teilnahmen. (I/2229)



Passau – der Tagungsort des Edelmetallwarengroßhandels

Archiv Uhrmacherkunst